



Jahresbericht 2025/2026

♻️ **Festivals**

internationales figuren.theater.festival, LESEN!, Jewish Music
Today Festival

♻️ **Veranstaltungen**

Soiree, StadtLesen

♻️ **Kulturförderung**

Jahres- und Projektzuschüsse, Beratung, Kooperationspartner
FREI LUFT GALERIE, kultur.lokal.fürth

♻️ **Kulturforum**





internationales figuren.theater.festival

23.05. - 01.06.2025

Nürnberg Fürth Erlangen Schwabach





Figurentheater – zeitgenössischer Tanz – Lecture Performance – Fingerspiel – Robotik uvm.

Bilanz alle vier Städte:

- 60 Compagnien aus 22 Ländern
- Mehr als 150 Veranstaltungen
- Rund 18.000 Besucherinnen und Besucher
- Erstmals „Zahl-was-Du-kannst“-System

Bilanz Fürth:

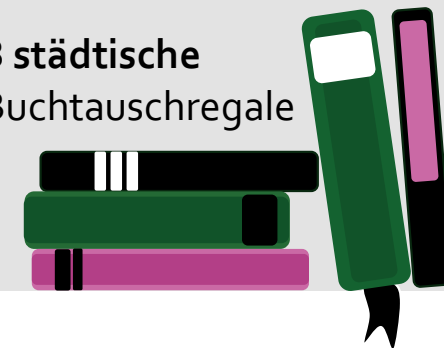
- 18 Compagnien aus 8 Ländern
- 29 Veranstaltungen
- Rund 5.000 Besucherinnen und Besucher
(Kulturforum, Stadttheater, Straßenparade, Installation im kultur.lokal.fürth)
- Erstmals „Zahl-was-Du-kannst“-System



- **StadtLesen**
18. – 21.07.2026
- **Literaturfest LESEN!**
21.11. – 30.11.2025

Save the date:
20. – 29.11.2026

**8 städtische
Buchtauschregale**



Literaturfestival LESEN!

Namhafte Autor*innen der deutschsprachigen
Literaturszene kommen nach Fürth!

- ✿ Frank Goosen, Nava Ebrahimi, John von Düffel, Dirk Kurbjuweit, Tanja Kinkel, Victor Schefé, Julia Engelmann, Sharon Dodua Otoo, Nicole Diekmann, Julia Frank, Edgar Selge, Jessica Durlacher, Michael Brandtner, Tonio Schachinger, Nell Zink, Ann Cotten, Maxim Leo, Moritz Rinke, Jan Costin Wagner, u.v.m.
- ✿ Panel-Talk, Workshop, Poetry Slam, Nachwuchsförderung (Debüts,...)
- ✿ Kulturforum, kultur.lokal.fürth
- ✿ Zahlreiche Kooperationspartner: Kaltscher Galerie & Workspace, Museum Frauenkultur, Kofferfabrik, Zukunftsräume Fürth, Schule der Phantasie, Volksbücherei, Tourist Information, Jüdisches Museum Franken, Stadtmuseum



LESEN!

Jewish Music Today Festival

06. – 15.03.2026





Live-Music-Festival von Fiddle Klezmer bis Balkan Fusion // Festivalmotto: TSUZAMEN

- Rund 5.000 Besucherinnen und Besucher
- Rund 100 Künstlerinnen und Künstler
- 17 Konzerte im Kulturforum und im Stadttheater
- Ausstellung im kultur.lokal.fürth
- Workshops im Heinrich-Schliemann-Gymnasium
- Starttusch mit Parade vom Rathaus durch die Altstadt zum Kufo
- Zahlreiche Kooperationspartner: Israelische Kultusgemeinde Fürth, Jüdisches Museum Franken, Kino Uferpalast, Kofferfabrik, Tourist Information, Geschichte für alle, Auferstehungskirche
- Iran-Krieg:
3 Konzerte mussten ausfallen, Polizeischutz



Save the date:
10. – 19.03.2028 –
40 Jahre Festival +
500 Jahre jüdisches
Leben in Fürth!



Soiree in
Schloss Burgfarnbach



- **Soiree**

9 hochkarätige klassische Konzerte von September bis April
1 x pro Monat – Samstag Abend + Silvester – 96 Plätze

- **25/26:**

Jubiläum: 50 Jahre Konzerte in Schloss Burgfarrnbach!

Silvester: 15 + 17.30 Uhr

79 Abonnements, freier Verkauf

- **26/27:**

89 Abonnements (13 Kündigungen, 24 Neu-Abschlüsse!!! + Warteliste)

Kostensteigerungen

Honorare

2020 auf 2026:
um rd. 30%

Gruppe XY
internationales.figuren.theater.
festival:

2019 = 3.000 Euro
2025 = 4.000



Öffentlichkeitsarbeit

- **Drucksachen**
(Steigerung zw. 17 und 46%):

PH LESEN! 10.000 Stck:
2020: 3.808 € // 2025: 5.236 €
Kostensteigerung = 37,5%

Plakate LESEN!
2020: 0,80 €/Stck. // 2025: 1,17 €/Stck.
Kostensteigerung = 46%

Anzeigen Monatsmagazine:
2021: 544 € // 683 €
Kostensteigerung = 17%

Übernachtungen

- **Hotelkosten**
(Steigerung mind. 15%):

2021: EZ 69 € // 2026: EZ 79 €
(in Messe-Zeiten >100 €)

Mindestens 150 ÜN pro Jahr =
Mindestens 1.500 Euro
Mehrkosten

Budget

Ausgabe-Ansätze trotz steigender Kosten bisher nicht angepasst
Einnahme-Erwartung gestiegen (Sponsoring: König Ludwig Stiftung, iba, Norma, Kurz, Förderprogramme Bayerisches Staatsministerium, Eintrittsgelder)

Bisher:

Kompensation durch Verzicht auf teure Künstlerinnen und Künstler und große Gruppen, Kooperationen, Teil-Verlagerung der Öffentlichkeitsarbeit ins Digitale.

Jetzt:

Keine weitere Kompensation mehr möglich, um Quantität und Qualität beizubehalten, 15.000 Besucher jährlich zu begeistern, Hotels, Gastronomie und Einzelhandel auszulasten.

Notwendig:

Anhebung der Ausgabe-Ansätze „Honorare“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ um 30% - um Abwärtsspirale zu verhindern.



**Vielen Dank für Ihre
Unterstützung!**

